

Nach Rekonstruktion und Neugestaltung bald 25. Jubiläum:

Kinderstraßenbahn „Lottchen“ wieder auf Dresdner Schienen unterwegs

Seit Mitte Februar ist die speziell umgebaute Kinder-Sonderstraßenbahn „Lottchen“ wieder im Netz der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) unterwegs. Ihr Name erinnert an Erich Kästners berühmtes Kinderbuch vom doppelten Lottchen. Seit seiner Rekonstruktion präsentiert sich der Tatra-Wagen in völlig neuem Outfit. Das Jugendamt der Stadt Dresden koordiniert alle Einsätze, die DVB kümmern sich um Fahrer und Wartung der Kinderbahn. Bei verschiedenen Rundfahrten durch Dresden bekommen Schulkinder lehrreiche Stadtbilderklärungen.



Rund ein Jahr mussten die Knirpse auf ihre Sonderstraßenbahn „Lottchen“ verzichten. Ersatzweise fuhr dafür ein roter Museums-Wagen. Seit Januar 2015 erhielt die Tatra-Bahn Baujahr 1975 für rund 200.000 Euro eine Hauptuntersuchung (HU). Dabei wurde sie bis auf die Träger auseinandergelassen, repariert, instandgesetzt und lackiert. Alle acht Jahre ist solch eine HU vorgeschrieben. Die nächste wird 2023 fällig. Die Aufarbeitung einschließlich des Einbaus einer neuen Heizung erfolgte in der DVB-Strassenbahnwerkstatt Trachenberge, Klempnerarbeiten und Lackierung übernahm die Firma drecatec GmbH an der Meschwitzstraße. Zum Abschluss bekam das „Lottchen“ eine neue Außengestaltung mit Comic-Motiven der DVB-Maskottchen Leo, Theo und Layla. Grafiker Mathias Heins aus Bad Honnef zeichnete dafür kleinteilig und machte den nur zweitürigen Tatra-Wagen wieder unverkennbar

zur Kinderstraßenbahn. Das gemeinsame Projekt der Stadt Dresden und den DVB besteht seit 1991, weshalb das „Lottchen“ am 11. Mai ihr 25. Jubiläum feiert. Die Idee geht auf eine Zusammenarbeit mit dem Theater der Jungen Generation zurück. Die erste Bemalung übernahmen Kinder der Jugendkunstschule im Schloss Albrechtsberg. Anfang Juli 2010 wurde der zuletzt eingesetzte Gotha-Einheitstriebwagen von 1960 wegen seines hohen Alters und technischer Probleme gegen den heutigen T4D-Tatra-Wagen getauscht. Er erhielt einen Ehrenplatz im DDR-Museum Pirna.

Vom Jugendamt koordiniert, dauern alle Rundfahrten zwischen 1,5 und 2,5 Stunden. Je nach Altersklasse und Interessen gibt es Programme wie eine Friedrich-Schiller-Tour, eine Erich-Kästner-Tour, eine Ludwig-Renn-Tour, Fahrten zu Dresdner Gotteshäusern, zur Gartenstadt Hellerau oder die Stadtrundfahrt. Während der betreuten Fahrt wird

umfangreiches Wissen vermittelt. Das Gesamtprogramm und der Kontakt für eine Anfrage beim Jugendamt stehen auf der städtischen Internetseite www.dresden.de/lottchen. Die Angebote richten sich an Schulklassen, Jugendgruppen oder Vereine sowie deren Familien, Lehrer und Betreuer. Bis zu 36 Fahrgäste dürfen mitfahren, 20 sollten es wenigstens sein. Der Fahrpreis beträgt 2,50 Euro pro Mitfahrer und wird durch das Jugendamt gefördert. Man kann das „Lottchen“ aber auch privat mieten. Zum Beispiel für Kindergeburtstage oder zur Schuleinführung. Dann kosten die Rundfahrten einschließlich Mehrwertsteuer 214 Euro pauschal. Allerdings sind die Termine zur Schuleinführung 2016 schon ausgebucht. Bis heute hat das „Lottchen“ 150.000 Passagiere befördert, etwa 6.000 pro Jahr. In einem Kalenderjahr kommt die Kinderbahn durchschnittlich auf 160 Einsätze. Für das nun wieder reparierte „richtige Lottchen“ haben die meisten DVB-Strassenbahnfahrer eine Berechtigung.



Nach rund einjähriger Generalüberholung startete die Kinderstraßenbahn am 11. Februar in Trachenberge zu ihrem ersten Einsatz.

Themen der Rundfahrten (Dauer jeweils 1,5 bis 2,5 Stunden):

- **Stadtrundfahrt:** durch Altstadt, Neustadt und Blasewitz; Geschichte, Geschichten, Persönlichkeiten, Erfindungen und Besonderheiten Dresdens
- **Erich Kästner Tour:** Fahrt in Kästners Stadtteil - die Neustadt - und Rundgang vom Geburtshaus bis zum Albertplatz. Mit dabei seine Referenz an Dresden: „Als ich ein kleiner Junge war“
- **Rund ums Blaue Wunder:** Fahrt zum Blauen Wunder und Rundgang mit den Schwerpunkten Blasewitz und Loschwitz, Friedrich Schiller und Verkehrswesen
- **Gartenstadt Hellerau:** Fahrt zur Gartenstadt und Rundgang zu den Themen Industrie, Festspielhaus und Architektur
- **Friedrichstadt:** Fahrt zum Stadtteil und Rundgang zu den zahlreichen Persönlichkeiten und bedeutenden Baudenkmalen
- **Friedrich Schiller Tour:** Fahrt nach Blasewitz und Loschwitz auf den Spuren Schillers, der hier sogar Comics schuf
- **Ludwig Renn Tour:** Renn, bekannter Schriftsteller und vor allem beliebter Kinderbuchautor, war wie Kästner ein Kind der Neustadt. Eine Tour durch seine Kindheit.
- **Gotteshäuser in Dresden:** Kathedrale, Frauenkirche, Synagoge oder Russisch Orthodoxe Kirche: Tausend Geschichten und Besonderheiten bei einer Rundfahrt durch die Stadt
- **Klotzsche:** Fahrt zum Stadtteil und Rundgang zu Besonderheiten der ehemaligen Stadt. Dazu Leben und Bücher der berühmten Caspari.
- **Verkehrswesen:** Besonderheiten, Erfindungen und Geschichte des Dresdner Verkehrswesens

Dazu kommen saisonale Angebote wie zu Weihnachten die „Pflaumentoffelfahrt“ oder aktuell eine Fahrt mit Diskussion über die Rechte von Kindern.

Kontakt:
Landeshauptstadt Dresden Jugendamt
Matthias Stresow
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden
Tel.: 0351-4884658
(dienstags 14:00 – 16:00 Uhr,
donnerstags 8:00 – 10:00 Uhr)

Komplettierung vollständig :

Neue Busse jetzt im Einsatz

Alle 40 neuen Gelenkbusse, die um den Jahreswechsel bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) eintrafen, sind jetzt im Linieneinsatz. Rund zwei Monate dauerte die Komplettierung mit den DVB-typischen Komponenten wie Entwerter, Fahrscheinkasse, Funktechnik oder Bildschirme für die Fahrgastinformation. Jetzt fahren die jeweils 20 Mercedes und MAN auf den Linien mit steigender Nachfrage und hoher täglicher Kilometerleistung. Das sind vor allem die 60er-Linien sowie die 70 und 80. So kommen möglichst viele Fahrgäste in den Genuss der Busse mit höherem Fahrkomfort.

Oberlichter, die den Innenraum heller wirken lassen. Rund 13 Millionen Euro kosteten die 40 Neufahrzeuge. Der Freistaat Sachsen steuerte 3,6 Millionen Euro zum Kauf bei. Alle Neuwagen besitzen Dieselmotoren, die mit Schadstoffklasse Euro 6 dem aktuell höchsten Umweltstandard entsprechen. Für die neuen Busse wanderten ausgemusterte Fahrzeuge auf den Gebrauchtwagenmarkt.



Mit Euro 6 entsprechen die Motoren aller 40 neuen Busse dem aktuell höchsten Umweltstandard. Für die 40 Neuen werden ebenso viele Altfahrzeuge außer Dienst gestellt.

Zurzeit wird die Ausschreibung von 20 weiteren Bussen zur DVB-Flottenerneuerung vorbereitet. Je nach Zuschlag und Herstellungszeit soll die Auslieferung etwa zum Jahresende 2016 erfolgen. Auch für diese Beschaffung hat das sächsische Wirtschaftsministerium bereits eine Förderung in Aussicht gestellt.



Alle neuen Busse haben vier Türen. Das stellt einen praktischen Kompromiss zwischen kurzem Aufenthalt an den Stationen und der Bequemlichkeit im Innenraum dar. Mit 18,20 Metern bzw. sogar 18,75 Metern Länge beim MAN bieten die Busse auf Linien mit großer Fahrgastbelegung ausreichend Platz. Allerdings kann bei sehr stark nachgefragten Linien wie der 61 in Zukunft nur die hochkapazitive Stadtbahn alle Fahrgäste in vernünftiger Qualität befördern. Die Topografie des Dresdner Buslinienetzes mit seinen Steigungen erfordert eine Motorleistung von über 260 Kilowatt. Der Antrieb erfolgt über die dritte Achse. Alle neuen Busse haben transparente

Fast 50 Prozent mehr Fahrgäste:

Straßenbahnhof heißt jetzt Schwimmhalle

Seit dem 18. Februar heißt die Straßenbahnhaltestelle „Neubühler Straße“ der Linie 11 „Schwimmhalle Bühlau“. Vorher trug die Station mehr als hundert Jahre den Namen des an der Bautzner Landstraße gelegenen traditionsreichen Straßenbahnhofs Bühlau. Nach dessen Stilllegung im Juli 2003 wurde die Haltestelle 2010 nach der benachbarten Querstraße „Neubühler Straße“ benannt. Bis Ende 2015 entstanden auf dem Gelände des inzwischen abgerissenen Bahnhofs eine Kindereinrichtung und das neue Schwimmbad Bühlau. Beide Einrichtungen erinnern durch die Gestaltung im Innen- oder Außenbereich an die ehemalige Nutzung als Straßenbahnhof. Das am 9. Januar eröffnete neue Hallenbad entwickelte



Seit der Baderöffnung am 9. Januar steigen an der Station „Schwimmhalle Bühlau“ am Wochenende beinahe 50 Prozent mehr Fahrgäste ein und aus.

sich inzwischen zum Ort großen öffentlichen Interesses. Die Zahl der ein- und aussteigenden Fahrgäste stieg an dieser Haltestelle deutlich. Waren es 2015 werktags noch 840, sind es inzwischen täglich 990. Am Wochenende fällt der Anstieg von 830 auf 1.200 tägliche Ein- und Aussteiger noch deutlicher aus.

Stille Post:

Erste Elektro-Lieferwagen für Werksverkehr



Flüsterleise und absolut umweltfreundlich sind jetzt auch zwei neue E-Transporter für den Verkehrsbetriebe-Werksverkehr unterwegs.

Die Elektromobilität hat auch bei den Wirtschaftsfahrzeugen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) Einzug gehalten. Seit dem 28. Januar werden die innerbetriebliche Post und verschiedene Wirtschaftsgüter mit Elektro-Lieferwagen auf die einzelnen Standorte verteilt. Die beiden umweltfreundlichen Kleintransporter vom Typ Nissan e-NV200 werden innerhalb des Stadtkonzerns für drei Jahre an die DVB verleast. Das erste Fahrzeug ist als reiner Lieferwagen ausgestattet, ein zweites mit fünf Sitzen und Fenstern wird in Kürze dem DVB-Fahrzeugpool in Trachenberge zugeteilt. Der elektrisch angetriebene Kastenwagen absolviert die 75 bis 95 Kilometer lange, tägliche Postrunde völlig emissionsfrei zu allen DVB-Objekten. Das Auto wird täglich 30 Mal angelassen. Ein adäquates Dieselfahrzeug unterliegt einem merklich höheren Verschleiß. Allerdings muss das neue Fahrzeug mit der auffälligen Außengestaltung sehr sensibel gefahren werden. Es ist so leise, dass es von Fußgängern und Radfahrern oft nicht wahrgenommen wird. Beim Rückwärtsfahren sorgt ein akustisches Warnsignal für die nötige Aufmerksamkeit. Nach getaner Arbeit tankt der E-Transporter über Nacht an seiner Steckdose.

Einfach installiert „Ihr Weg zu uns“:

DVB-Fahrplan kostenlos in eigene Website integrieren

Um Kunden oder Besuchern die Anreise zu erleichtern, gehört heute eine Anfahrtsbeschreibung auf jede Homepage von Firmen, Behörden oder Vereinen. Unter der Rubrik „Ihr Weg zu uns“ oder „So finden Sie uns“ sind meist kleine Skizzen oder Straßenkarten verlinkt. Jetzt können Dresdner Unternehmen und Privatpersonen auch den aktuellen Fahrplan der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) in ihre Homepage einbinden. Der Service ist kostenlos. Die Anleitung dazu steht unter www.dvb.de/website im Internet.

passende Verbindung mit Bus und Bahn angezeigt. Die Fahrplanmaske lässt sich in Größe, Farbe und Design variieren. So passt die Auskunft genau zum Stil und den Platzverhältnissen der eigenen Website. Nach Eingabe der notwendigen Daten auf www.dvb.de/website wird automatisch ein Skript (HTML-Quellcode) generiert, welches sich auf jeder Internetseite einbinden lässt. In nur zwei Minuten und drei kurzen Arbeitsschritten ist die Verbindungsauskunft installiert.

Mit Bahn und Bus zu uns

Startpunkt

DVB-Kundenzentrum, Dresden

Abfahrt am

11.03.2016	10:14
------------	-------

Verbindung anzeigen

Mit nur drei Schritten kann man die Fahrplanauskunft der Dresdner Verkehrsbetriebe in die eigene Homepage integrieren. Der Service wird kostenlos angeboten und die Fahrpläne sind stets tagesaktuell.

Der neue Service bietet vor allem Unternehmen, Behörden oder Verkaufseinrichtungen einen Mehrwert für ihre Besucher und Kunden. Gerade wenn Parkplätze knapp sind, ist die integrierte Fahrplanauskunft der Öffentlichen eine Alternative für die Anfahrt. Mit wenigen Klicks lässt sich die immer aktuelle Fahrplanauskunft auf die eigene Homepage platzieren. Die Eingabemaske ist auf das gewünschte Ziel vorprogrammiert. In der Regel der Standort des Unternehmens, der Behörde, des Vereins oder der Verkaufseinrichtung. Besucher der Homepage geben dann nur noch Startpunkt und Zeit ein und bekommen die



Kein seidener Faden:

Sonderausstellung an der Standseilbahn zur Geschichte des Drahtseils



ersten geflochtenen Drahtseils der Welt. Modelle verschiedener bekannter Seilbahnen sowie eine betriebsfähige Seilbahn in Spurweite HO runden die Ausstellung ab.

Moderne Drahtseile begegnen uns heute überall. Kleine Durchmesser finden sich beispielsweise im Bowdenzug am Fahrrad, größere ziehen die historischen Dresdner Seilbahnen. Aufgrund eines Seildurchmessers von jeweils 38 Millimetern hängen die Bahnen garantiert nicht am sprichwörtlichen seidenen Faden. Ganz dicke Drahtseile dienen oft als tragendes Element an Brücken. Auch die wohl berühmteste Brücke, die Golden Gate in San Francisco, besitzt solche Tragseile. Dabei geht die Erfindung des geflochtenen Drahtseils auf den Bergbau zurück. Oberbergrat Julius Albert verwendete die belastungsfähige Verbindung erstmals 1834 im Niedersächsischen Clausthal. Damit konnten verwitterungsanfällige Hanfseile



Auf der Ausstellung wird ein Stück des ersten geflochtenen Drahtseils der Welt gezeigt. Mit der Erfindung von Oberbergrat Albert werden auch die Dresdner Bergbahnen bewegt.

Vom 19. März bis 16. Oktober ist an der Bergstation der Standseilbahn eine Ausstellung zur Geschichte und Herstellung des Drahtseils zu sehen. Sie ist zu den Betriebszeiten der Seilbahn geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auf insgesamt 16 Tafeln bekommen Besucher die Geschichte des Drahtseils erklärt. Neben der Dresdner Standseilbahn und der Schwebelbahn geraten auch bisher nicht umgesetzte Projekte in den Focus. Dazu gehören beispielsweise Pläne für Seilbahnen zur Zechels Höhe in Freital sowie zum Fernsehturm oder zum Lingnerschloß in Dresden. Verschiedene Museen wie das Bergbaumuseum im Mittelböhmischen Příbram stellen Exponate zur Verfügung. Darunter ein Stück des

oder unzuverlässige Kettenverbindungen abgelöst werden. Ein geflochtenes Drahtseil reißt selten auf einmal. Bei einer Kette genügt der Bruch nur eines Gliedes und alles fällt sofort nach unten. Die neuen Drahtseile bedeuteten einen Quantensprung für die Sicherheit im Bergbau. Hergestellt werden sie auf so genannten Verseilmaschinen. „Schlagen“ nennt es der Fachmann. Das Modell einer solchen Verseilmaschine ist auch in der Ausstellung zu sehen.

NEU!

Das WerkstattTicket jetzt auch für Fahrradwerkstätten

Egal, ob man ein Auto oder ein Fahrrad in die Werkstatt bringt, eine Reparatur ist in den meisten Fällen nicht sofort möglich. Jetzt brauchen auch Fahrradfahrer nicht mehr nach Hause zu laufen, denn ab sofort gibt es das Werkstattticket auch für Fahrradwerkstätten.



Informationen zum WerkstattTicket

Das WerkstattTicket

- X** Gilt nur in Verbindung mit dem Reparatur- bzw. Serviceauftrag der Werkstatt
- X** Berechtigt zur einmaligen, maximal einstündigen Fahrt von und zur Werkstatt
- X** Gilt auf allen Nahverkehrsmitteln im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe

Kunden sollten ihre Werkstatt nach einem WerkstattTicket fragen.

Ansprechpartnerin bei der DVB für Inhaber einer Auto- oder Fahrradwerkstatt:
Frau Oldenburg-Kurze
Telefon: 0351 857-11 43
E-Mail: marketing@dvbag.de

Tram

BUS

F

S

Zug



Wochenkartengewinnspiel

Mit der richtigen Lösung und etwas Glück gewinnen Sie wieder eine von fünfzehn Wochenkarten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Warum heißt die Kinderstraßenbahn „Lottchen“?

- A** Die erste Fahrerin der Kinderstraßenbahn am 11. Mai 1991 hieß mit Vornamen Charlotte.
- B** Der Name erinnert an den Schriftsteller Erich Kästner und sein Buch „Das doppelte Lottchen“.
- C** Das DDR-Museum in Pirna taufte die dort abgestellte Kinderbahn „Lottchen“. Das wurde gleich für die nächste Bahn so übernommen.
- D** Alle Gotha-Einheitstriebwagen wurden früher wegen ihrer geringen Beschleunigung von den Fahrern liebevoll „Lottchen“ genannt.

Einsendeschluss ist der 1. April 2016. Bitte senden Sie die richtige Lösung per E-Mail an DVBEinsteiger@dvbag.de oder per Post an Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden.

Auflösung aus dem Einsteiger 4/2015:

Richtig war Antwort D. Mit einem Jahreskartenvertrag spart man sich am Jahresende den Weg zum DVB-Service und bekommt die Karte bei Verlust unkompliziert ersetzt. **Die 15 Wochenkarten für die Tarifzone Dresden gehen an:** Karin Engel, Roland Engst, Markus Fischer, Steffi Joswig, Dirk Lange, Manfred May, Peter Michaelis, Nico Nickel, Ursula Platz, Thomas Rasser, Christina Rauschenbach, Tobias Schulz, Ina Sell, Heinz Stoy (alle Dresden), Andreas Schumann (Radebeul). **Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.**

DVB Einsteiger

Impressum: DVB Einsteiger Ausgabe März 2016
Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Telefon 0351 857-1011
DVBEinsteiger@dvbag.de, www.dvb.de
Redaktion und V.i.S.d.P.: Falk Lösch
Fotos: DVB AG
Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!